

Sprachförderung im Elementarbereich im Kreis Olpe – nur ein Lippenbekenntnis ?

Alle Tageseinrichtungen für Kinder haben den Auftrag, den Kindern möglichst gleiche Entwicklungs- und damit gleiche Startchancen für die Schullaufbahn zu geben. Dazu gehört auch die Vermittlung ausreichender Deutschkenntnisse.

In den letzten Jahren hat gerade auch die Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund im Elementarbereich an Aktualität gewonnen, jedoch sollen auch Kinder, deren Muttersprache Deutsch ist an diesen Angeboten teilnehmen.

Für die Sprachförderung im Elementarbereich stellte die SPD-geführte Landesregierung landesweit 7.5 Mill. € jährlich zu Verfügung.

Das Jugendamt wird in der Jugendhilfeausschusssitzung am 20.09.05 über die Förderung von Angeboten zur Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kreis Olpe informieren.

Dabei wird deutlich, dass **21 Tageseinrichtungen aus dem gesamten Kreis Olpe insgesamt 31 Angebote für das Kindergartenjahr 2005/2006 vorhalten wollen!**

Für diese 31 Angebote wurden seitens des Kreis Olpe Landesförderungsanträge gestellt.

Nun wurde dem Kreis Olpe landesseitig mitgeteilt, dass lediglich 16 Angebote kreisweit gefördert werden, die restlichen 15 Angebote sollen nach der Meinung der Kreisverwaltung Olpe wegen fehlender Landesmittel nicht durchgeführt werden.

Die SPD- Kreistagsfraktion wird sich damit nicht zufrieden geben und den Kreis Olpe auffordern, diese 15 Angebote aus Kreismitteln zu finanzieren. Pro Angebot wird ein Landeszuschuss von 2045 € gewährt. Der zusätzliche finanzielle Aufwand für die 15 Angebote beläuft sich für das Jahr 2005/2006 auf 30675 €.

Um gute Voraussetzungen für das Schulleben aller Kinder im Kreis Olpe zu bieten, sollten wir diese finanzielle Mehrbelastung tragen.

In unserem kinderentwöhnten Land dürfen und wollen wir uns es nicht leisten, auch nur ein Kind zurück zu lassen.

Renate Kraume
jugendpolitische Sprecherin
der SPD- Kreistagsfraktion